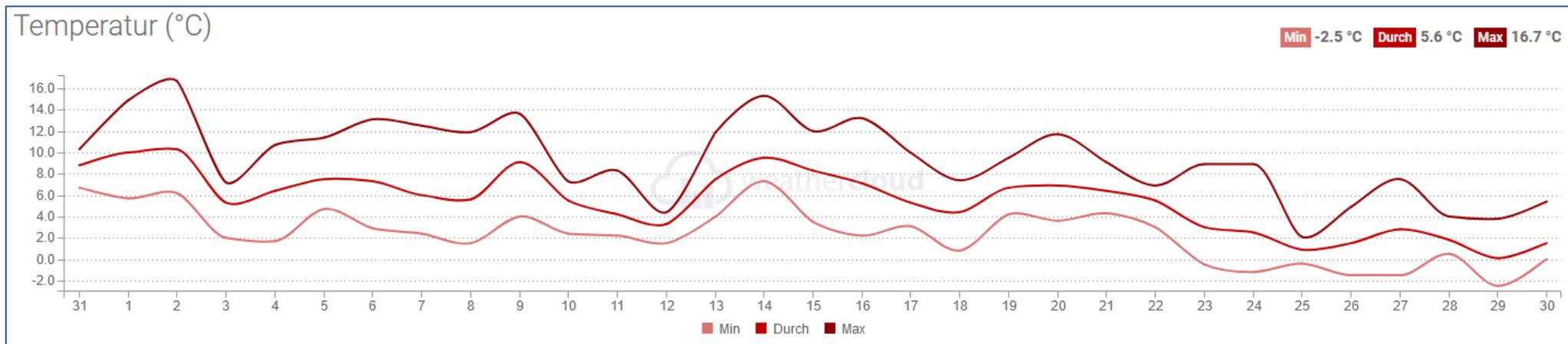
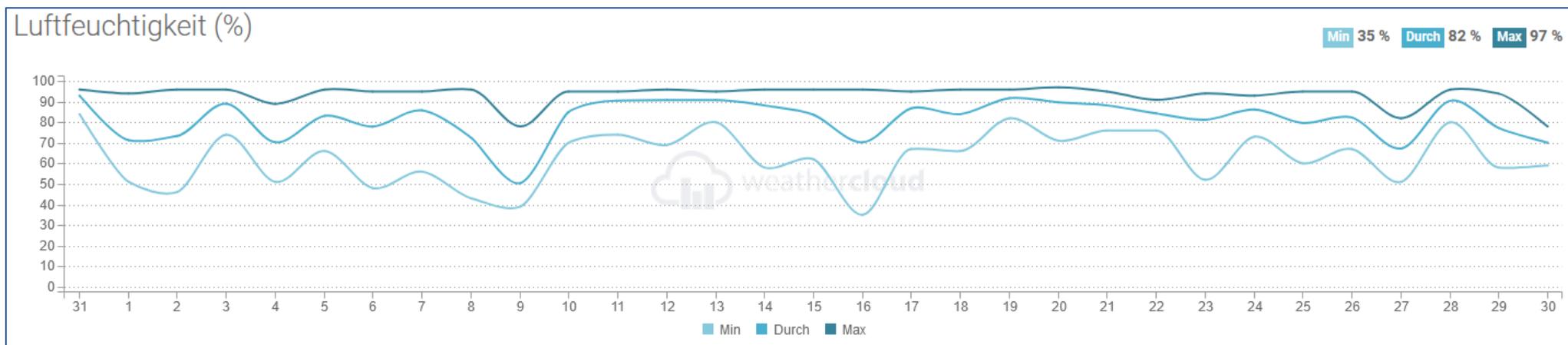


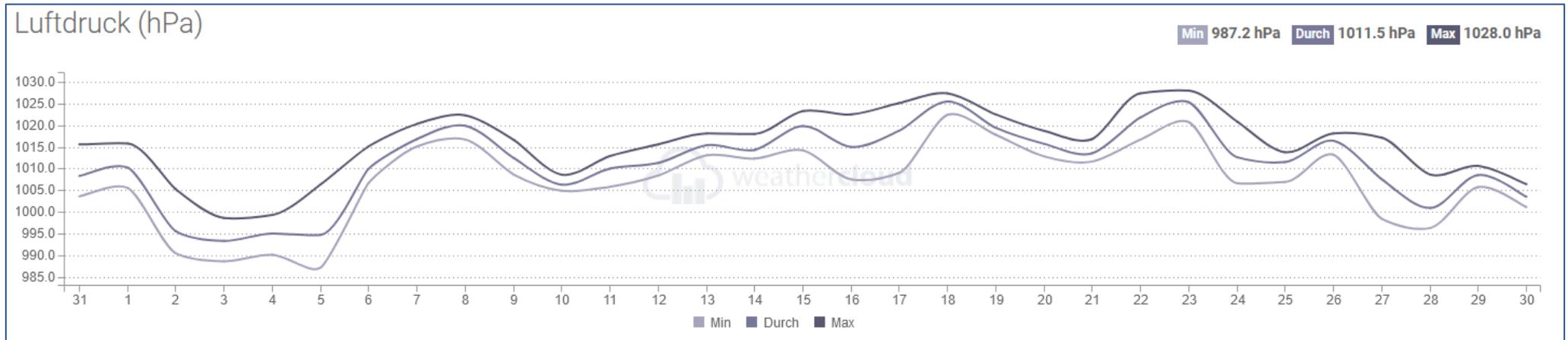
November 2023



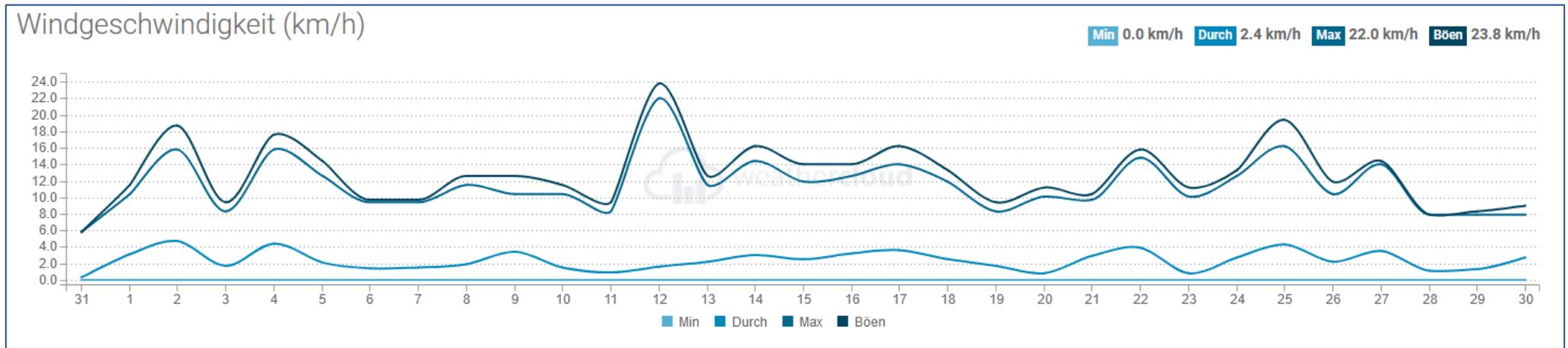
Die November-Temperaturen zeigen eine deutlich sinkende Tendenz mit erstem Frost ab dem 23. des Monats.



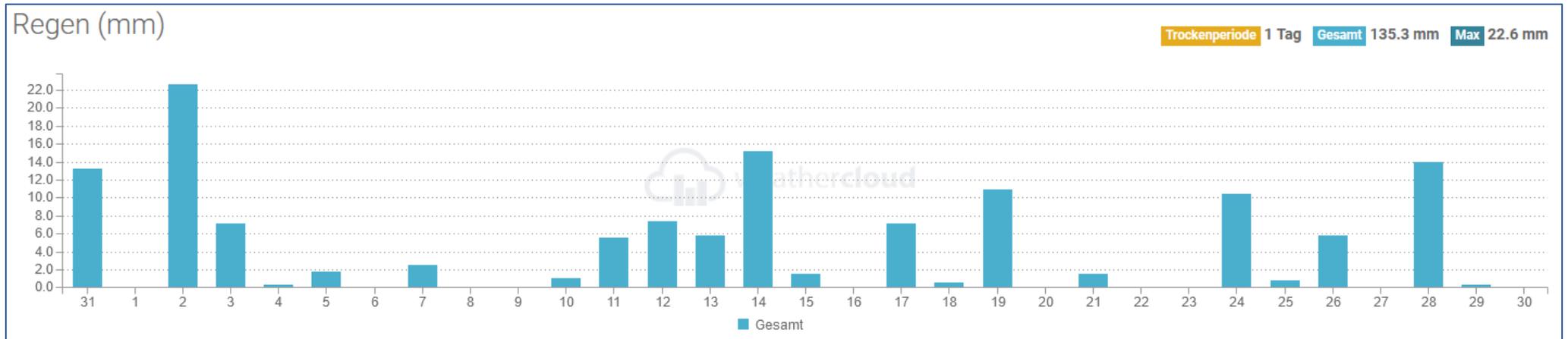
Die relative Luftfeuchtigkeit bewegte sich unverändert gegenüber dem Vormonat auf recht hohem Niveau mit Maximalwerten von bis zu 97%.



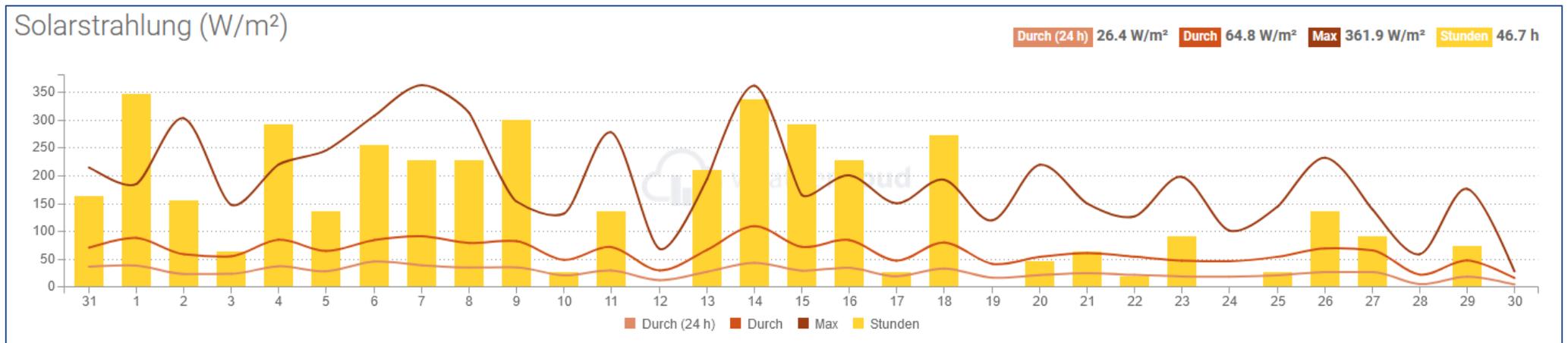
Der Luftdruck zeigte im Monatsverlauf recht hohe Druckunterschiede im Bereich von 987.2 hPa bis 1028.0 hPa.



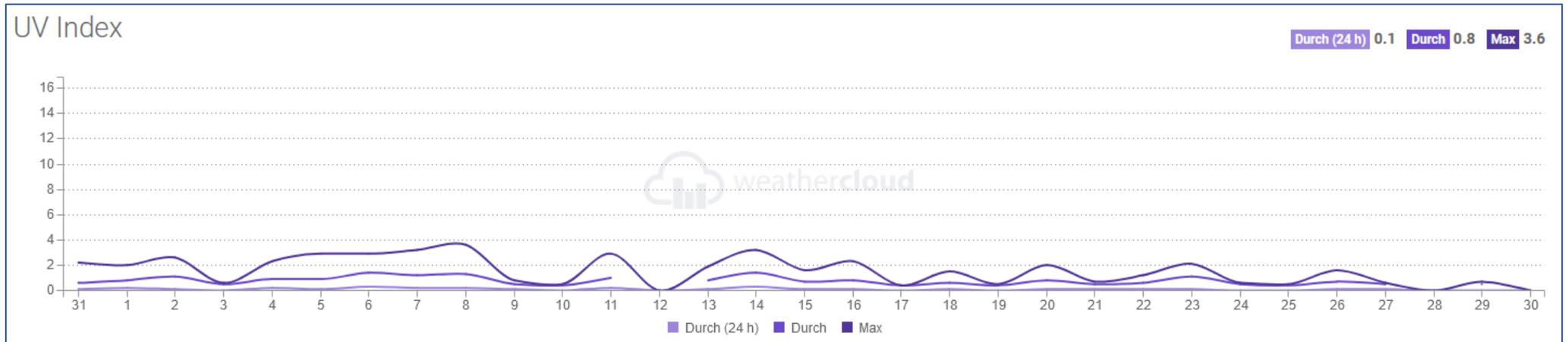
Den ganzen November wehten zügige Winde und sorgten dafür, dass sich die Bäume rechtzeitig vor einem Wintereinbruch ihres Laubes entledigten.



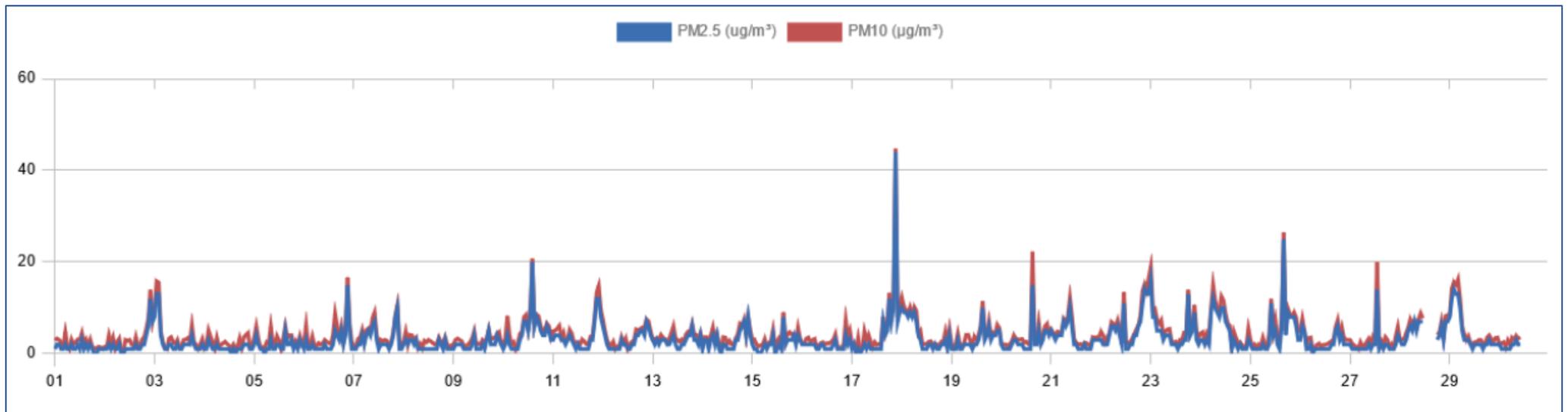
Die Niederschlagsmengen: Januar 13 mm, Februar 34mm, März 96mm, April 120mm, Mai 72mm, Juni 26mm, Juli 94.2mm, August 237mm, September 127mm, Oktober 103.8mm und November 135.3mm.



Bei der Sonnenscheindauer spürt man deutlich, dass in 22 Tagen bereits der kürzeste Tag des Jahres ist. So gab es im November im Durchschnitt nur noch 1.5 Sonnenstunden pro Tag. Als Sonnenstunde zählt eine Solarleistung von $\geq 120 \text{ W/m}^2$.



Durch die flachere Sonneneinstrahlung und die häufig dichte Wolkendecke ist der UV-Wert niedrig.



Die Feinstaubbelastung war trotz beginnender Heizperiode erstaunlich niedrig.